

Ausgewiesener Spezialist für Endoprothetik

Prof. Michael Wagner ist neuer Leiter des Endoprothetikzentrums

Mit 400.000 Eingriffen im Jahr zählt die Implantation künstlicher Gelenke zu den häufigsten Eingriffen in Deutschland überhaupt. Im zertifizierten Endoprothetikzentrum (EPZ) der Maximalversorgung im Klinikum Nürnberg Standort Süd finden Patienten die modernsten, jeweils auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Behandlungsverfahren für die Gelenkersatztherapie vor. Zum Einsatz kommen dabei Operationstechniken, die das Gewebe und die Muskeln schonen, sowie eine effektive Schmerztherapie

antreten. Doch schon jetzt kommt er einmal die Woche ins Klinikum Nürnberg, um erste Beratungsgespräche und Operationen durchzuführen.

„Die Arbeitsbedingungen hier im Klinikum Nürnberg sind exzellent“, begründet Wagner den Wechsel von Chemnitz an die Pegnitz. „Durch die enge Kooperation mit anderen Fachdisziplinen wie Innere Medizin oder Gefäßchirurgie werden hier auch hochbetagte Patienten bestens behandelt.“



Prof. Dr. Dr. Michael Wagner, neuer Leiter des Endoprothetikzentrums

mit dem Ziel, die Menschen so schnell wie möglich wieder auf die Beine zu bringen.

Mit Prof. Dr. Dr. Michael Wagner hat das Klinikum Nürnberg nun einen Endoprothetik-Spezialisten gewinnen können, der bundesweit einen hervorragenden Ruf genießt. Auch in der Region ist er kein Unbekannter: Er war lange Jahre in Rummelsberg tätig und habilitierte an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg über die Verankerung von Hüftprothesen. Derzeit ist er Chefarzt der Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellende Chirurgie an den Zeisigwaldkliniken Bethanien in Chemnitz, eines der wenigen Endoprothetik-Zentren der Maximalversorgung in Sachsen.

Wagner wird seine Stelle als Leitender Arzt der Abteilung für Orthopädie in der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, und Leiter des zertifizierten Endoprothetikzentrums (EPZ) im Klinikum Nürnberg zum 1. Januar 2019

Bislang ist das Endoprothetikzentrum auf ältere und hochbetagte Patienten spezialisiert, die zusätzlich an anderen Krankheiten oder an Infektionen leiden und daher einen erhöhten Behandlungsaufwand haben. Auch der Einsatz von Implantaten nach einer Fraktur zählt zu den Schwerpunkten der Klinik. Mit dem neuen Chefarzt will man nun verstärkt auch Patienten ansprechen, die noch im Berufsleben stehen oder sportliche Ambitionen haben.

Wagner ist auf dem Gebiet der Wechseleingriffe und Notfallversorgung ebenso erfahren wie in schonenden OP-Techniken. Vor dem Eingriff wird im Klinikum Nürnberg genau überprüft, ob ein künstliches Gelenk die geeignete Therapie ist. Nach der OP steht eine frühzeitige, an den individuellen Ressourcen orientierte Aktivierung auf dem Plan. So können z.B. Patienten, die fit genug sind, schon am Tag der OP zum ersten Mal aufstehen und oft bereits nach drei bis vier Tagen wieder entlassen werden.

Anmeldung von Patienten zur Gelenkersatz-Sprechstunde unter 0911 398-2727

Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen,



„Kinder sind unsere Zukunft.“ Dieser Satz ist schnell verkündet, wir im Klinikum Nürnberg nehmen diesen Grundsatz jedoch sehr ernst. Er zieht sich durch unsere gesamte Kinder- und Jugendmedizin hindurch. Deren Bedeutung schlägt sich auch in den Bauvorhaben nieder, die das Klinikum Nürnberg in den nächsten Jahren realisieren will. Am Standort Süd wird ein neues Eltern-Kind-Zentrum entstehen, für das der Freistaat Bayern knapp 104,46 Millionen Euro zur Verfügung stellt. Das ist die höchste Fördersumme in dem erst kürzlich vom Kabinett beschlossenen Krankenhausbauprogramm 2019 bis 2022.

Ich freue mich sehr, dass es uns gelungen ist, den Freistaat von unserem Projekt zu überzeugen. Dank dieser großartigen Zusage bekommt Nürnberg ein hochmodernes Zentrum für die medizinische Versorgung von Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen sowie ihrer Mütter und Väter. Die ersten Baumaßnahmen für den Neubau werden voraussichtlich Ende 2019 beginnen.

Für den Neubau eines Zentrums für seelische Gesundheit im Klinikum Nürnberg Standort Nord wurden ebenfalls erste Fördermittel beschlossen. Das Kabinett bewilligte für 2019 als so genannte Vorwegmaßnahme 6,35 Mio. Euro.

Ihr

Prof. Dr. Achim Jockwig

Vorstandsvorsitzender des Klinikums Nürnberg

Frauenheilkunde

Neue Räume – kurze Wege

Die wichtigsten Anlaufstellen für Patientinnen der Klinik für Frauenheilkunde sind nun endlich unter einem Dach vereint. Ende Juli zog das Brustzentrum von seinem bisherigen Standort im Haus 19 ins Erdgeschoss von Haus 22, Mitte September folgte die Gynäkologische Ambulanz sowie der gynäkologische Untersuchungsbereich. Die Anmeldung für das Brustzentrum und die Gynäkologische Ambulanz wurde zusammengelegt und befindet sich nun im Erdgeschoss von Haus 22 in Zimmer 144.

An den Kontaktdaten und Ansprechpartnern hat sich für Zuweiser und Patientinnen nichts geändert.

Brustzentrum: Tel. 0911 398-3843;
Gynäkologische Ambulanz: Tel. 0911 398-2381

Neu: Zentrales Patientenmanagement

Das Zentrale Patientenmanagement ist die erste Anlaufstelle für Zuweiser und Patienten der Klinik für Innere Medizin 6, Schwerpunkte Gastroenterologie, Endokrinologie, Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, am Standort Nord, Haus 14, Erdgeschoss, Raum 031. Das Aufnahmeteam prüft Unterlagen und Voruntersuchungen auf Vollständigkeit und veranlasst ev. fehlende Untersuchungen. Die stationäre Aufnahme erfolgt, wenn alle Voruntersuchungen vorliegen. Das Team ist auch erster Ansprechpartner für einweisende Ärzte rund um ihre Patienten.

i Zentrales Patientenmanagement Gastroenterologie: Tel. 0911 398-2288, Fax: 0911 398-3389, E-Mail: zpm-gastroenterologie@klinikum-nuernberg.de (Montag bis Donnerstag von 8:30 bis 15:30 Uhr, am Freitag von 8:30 bis 13:00 Uhr)

Arztausbildung im Praktischen Jahr

Lehrkrankenhäuser der Paracelsus Universität

Das klinisch-praktische Jahr (KPJ) können die Medizinstudierenden der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität/Standort Klinikum Nürnberg nun an drei Lehrkrankenhäusern absolvieren: Nach der Kreisklinik Roth und den Kliniken Dr. Erler stieß nun die Krankenhäuser Nürnberger Land GmbH als drittes Lehrkrankenhaus hinzu.



Die drei Häuser nutzen die Chance als Lehrkrankenhaus, um beim ärztlichen Nachwuchs für ihre Häuser zu werben. „Dieses Umfeld ist für viele Studierende ein attraktiver Arbeitsplatz, den Sie nun im klinisch-praktischen Jahr persönlich erleben können“, so Dr. Thomas Grüneberg, Geschäftsführer der Krankenhäuser Nürnberger Land GmbH.

Im klinisch-praktischen Jahr stellen die Studierenden einen individuellen Plan aus verpflichtenden Fachabteilungen (chirurgisch, internistisch, allgemeinmedizinisch) und frei wählbaren Teilbereichen zusammen. Den Abschluss bildet eine mündlich-praktische Prüfung.

i www.klinikum-nuernberg.de -> Paracelsus Universität

Sepsis – die unterschätzte Gefahr

Die Sepsis ist ein nach wie vor unterschätztes Krankheitsbild. Von jährlich 280.000 Fällen in Deutschland verlaufen 68.000 tödlich.



Prof. Dr. Stefan John, Leiter der Abteilung für interdisziplinäre Intensivmedizin Standort Süd

Auf nicht-kardiologischen Intensivstationen ist sie die Haupttodesursache. In 50 Prozent der Fälle ist eine Lungenentzündung der Ausgangspunkt. Besondere Risikogruppen sind Kinder, Ältere und Menschen mit geschwächtem Immunsystem. Da der Anteil älterer Patienten mit Vorerkrankungen steigt, ist auch die Sepsis auf dem Vormarsch. Auch bei Rauchern, Diabetikern oder Patienten, die Kortison einnehmen oder sich einer Chemotherapie unterziehen müssen, ist das Risiko für eine Sepsis erhöht.

Für die Erkennung von Risikopatienten außerhalb von Intensivstationen wurde in der Neudefinition der Sepsis 2016 der qSOFA (= quickSOFA)-Score eingeführt. Er besteht aus drei klinischen Kriterien: eine Atemfrequenz von 22/min oder mehr, Bewusstseinstörung und ein systolischer Blutdruck von 100 mm Hg oder weniger.

„Wenn mindestens zwei dieser Kriterien erfüllt sind, sollte der behandelnde Arzt an eine Sepsis denken“, betont Prof. Dr. Stefan John.

Der Oberarzt der Klinik für Innere Medizin 8, Schwerpunkt Kardiologie, Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität,

leitet nicht nur die Abteilung für interdisziplinäre Intensivmedizin im Klinikum Nürnberg Standort Süd, sondern ist zudem Präsident der Deutschen Gesellschaft für Internistische Intensivmedizin und Notfallmedizin (DGIIN). Weitere mögliche Symptome einer Sepsis sind Schläfrigkeit, Verwirrtheit und Schüttelfrost sowie Hautverfärbungen.

Für den Erfolg der komplexen Therapie

braucht es eine hohe Expertise im Rettungsdienst, in den Notaufnahmen und auf den Intensivstationen. In einem Haus der höchsten Versorgungsstufe sind Patienten daher am besten aufgehoben. Die internistische Intensivstation im Klinikum Nürnberg ist auf die Behandlung der Sepsis spezialisiert; sie verfügt über die passende Infrastruktur und die entsprechenden Qualifikationen beim Behandlungsteam.

Hier wird – in Kooperation mit dem Heroldsberger Institut für Biomedizinische und Pharmazeutische Forschung (IBMP) – bei kritischen Patienten tagesaktuell die Wirkstoffkonzentration der Antibiota im Blut gemessen, um ihre Dosis individuell einzustellen. Hintergrund: Bei instabilem Zustand schwankt der Bedarf an Antibiotika fast stündlich. Gängige Fachangaben dagegen basieren auf Studien mit gesunden Patienten, die kaum auf Patienten mit extremem Gewicht oder Organversagen umzurechnen sind.

KVB-Bereitschaftspraxis

Neu am Standort Süd

Um die sehr stark frequentierte Notaufnahme im Klinikum Nürnberg Standort Süd zu entlasten, eröffnete die Kassenärztliche Vereinigung Bayern (KVB) Ende Juli eine neue allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis direkt am Klinikum Nürnberg. In den Nachtzeiten, wenn die Bereitschaftspraxis geschlossen ist, übernimmt das Klinikum Nürnberg die ambulante Versorgung in der Notaufnahme.

Die neue Bereitschaftspraxis befindet sich im Haus D am Standort Süd und hat täglich

abends, Mittwoch- und Freitagnachmittags sowie ganztägig an Wochenenden und Feiertagen von 8:00 bis 23:00 Uhr geöffnet.

Parallel dazu hat die Bereitschaftspraxis der KVB am Klinikum Nürnberg Standort Nord, die in Kooperation mit dem Praxisnetz Nürnberg Süd betrieben wird, ihre Öffnungszeiten erweitert. Sie hat nun ebenfalls täglich abends bis 22 Uhr, Mittwoch- und Freitagnachmittags sowie ganztägig von 9:00 bis 22:00 Uhr an Wochenenden und Feiertagen geöffnet.

Prostata-Arterien-Embolisation ergänzt urologisches Therapieangebot

Lasertherapie, robotische Chirurgie, Fusionsbiopsie, HIFU – für die Therapie der benignen Prostatahyperplasie (BPH) bietet die moderne Urologie im Klinikum Nürnberg eine ganze Reihe neuer Verfahren für eine schnelle und schonende Behandlung an. Als neue Therapieoption wird seit diesem Jahr auch die Prostata-Arterien-Embolisation (PAE) angeboten.

Die gezielte Embolisation der Prostata führen die Interventionellen Radiologen des Instituts für Radiologie und Nuklearmedizin*, die seit längerem u.a. Lebertumore und Tumore mit diesem minimal-invasiven Verfahren behandeln, in enger Zusammenarbeit mit der Klinik für Urologie*, durch.



Prof. Dr. Sascha Pahernik, Chefarzt der Klinik für Urologie, PD Dr. Ralf Adamus, Leiter der Interventionellen Radiologie Standort Nord, Prof. Dr. Michael Lell, Chefarzt des Instituts für Radiologie und Nuklearmedizin (v.l.n.r.)

Ziel der PAE ist es, die Blutversorgung der Prostata deutlich zu reduzieren, was zu einer dauerhaften Schrumpfung des Organs führt. Die PAE kann ohne Narkose durchgeführt wer-

den und hat nur wenige Nebenwirkungen. Das Risiko für Inkontinenz oder Impotenz ist minimal, da kein chirurgischer Eingriff an der Prostata stattfindet. In einer Langzeitstudie über sechs Jahre erlebten 82 Prozent der Probanden eine erhebliche Verbesserung der Symptome. Bei keinem gab es hinterher Probleme mit Kontinenz oder Potenz.

Nach dem Eingriff bleiben die Patienten für zwei Nächte in der Klinik, etwa vier Stunden nach dem Eingriff können sie bereits wieder aufstehen. Während und nach dem Eingriff treten in der Regel keine oder nur geringfügige Schmerzen auf, so dass Schmerzmittel nur bei Bedarf gegeben werden. Der Behandlung geht eine umfassende Beratung des Patienten über die verschiedenen Therapieoptionen voraus. Ausschlusskriterien für die PAE sind u.a. Prostatakarzinome, Ausstülpungen der Blase sowie akute Prostata- oder Harnwegsinfekte.

Im Jahr werden im Klinikum Nürnberg rund 400 Patienten wegen einer gutartigen Prostata-Vergrößerung operiert. Die Klinik ist eingebettet in ein Netzwerk aus niedergelassenen Urologen, die den Behandlungserfolg durch eine gute Vorbereitung und eine koordinierte Nachsorge sichert.

*Universitätsklinik bzw. -institut der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität

Urologisches Patientenmanagement, Tel. 0911 398-2680, E-Mail: upm-urologie@klinikum-nuernberg.de. **Patienteninformationsabend Prostataembolisation** am Dienstag, 11.12.2018 um 17:30 Uhr im Klinikum Nürnberg Nord, Haus 17, 1. Stock, Hörsaal; Anmeldung unter Tel. 0911 398-2540

Europäisches Weiterbildungszentrum

Die Klinik für Urologie, Universitätsklinik der Paracelsus Universität, im Klinikum Nürnberg ist vom European Board of Urology (EBU) als urologisches Weiterbildungszentrum (European Training Centre) zertifiziert. Damit reiht sich die Klinik in das Netzwerk renommierter europäischer Kliniken ein, die eine strukturierte Weiterbildung anbieten.

Chefarzt Prof. Dr. Sascha Pahernik rechnet damit, dass das anspruchsvolle Curriculum

die Qualitätsstandards der Weiterbildung der Klinik und damit die Fachexpertise der Ärzte noch einmal deutlich anhebt. Die ersten sieben Ärzte werden bereits anhand des neuen, europäischen Curriculums zum Facharzt weitergebildet. Zudem beteiligt sich die Klinik an europäischen Austauschprogrammen für Spezialwissen, was sich positiv auf die medizinische Qualität, insbesondere der operativen, auswirken wird.

www.ebu.com/certification-programmes

Spezialist für rekonstruktive Urologie

Bei angeborenen oder als Folge von Operationen, Bestrahlungen oder Infektionen erworbenen Anomalien an Harnröhre, Harn-



Dr. Abhishek Pandey, Oberarzt der Klinik für Urologie

blase, Harnleiter und Penis kommt es vielfach zu einer eingeschränkten Funktion im Bereich des Urogenitaltrakts. Das können Probleme beim Wasserlassen, häufige Infektionen oder erektile Dysfunktionen sein.

Um die Organfunktion zu normalisieren oder wiederherzustellen, ist die rekonstruktive Urologie mit ihren ausgefeilten Methoden gefragt. Dabei werden unter Verwendung körpereigener und körperfremder Materialien komplexe Schäden im oberen und unteren Harntrakt behoben. Das steigert die Lebensqualität der Betroffenen erheblich.

Angesichts dieser Erfolge steigt die Zahl rekonstruktiver sowie minimal-invasiver urologischer Eingriffe bundesweit stetig an. Dieser Entwicklung trägt auch die Klinik für Urologie, Universitätsklinik der Paracelsus Universität, Klinikum Nürnberg, Rechnung und baut den Schwerpunkt rekonstruktive Urologie weiter aus.

Seit 1. Juli verstärkt Dr. Abhishek Pandey als Oberarzt und ausgewiesener Spezialist für rekonstruktive Urologie das urologische Team im Klinikum Nürnberg. Der 38-jährige Urologe stammt aus Indien, studierte Humanmedizin in Russland und absolvierte sein Praktisches Jahr in Marburg. Nach dem 3. Staatsexamen 2006 ging er als Assistenzarzt ans Sana Klinikum Hof, wo er sich auf die rekonstruktive Urologie spezialisierte und zuletzt als Oberarzt der Urologischen Abteilung tätig war.

„Die rekonstruktive und die minimal-invasive Urologie mit Organerhaltung werden immer mehr an Bedeutung gewinnen und in der Zukunft viele der bisherigen klassischen Verfahren ersetzen“, betont Pandey.

Urologisches Patientenmanagement, Tel. 0911 398-2680, E-Mail: upm-urologie@klinikum-nuernberg.de

Krebs hält sich nicht an Organgrenzen

Im Kampf gegen den Krebs meldet die Weltgesundheitsorganisation WHO Erfolge: Zwar nehmen die Krebserkrankungen laut ihrer Hochrechnungen alterungsbedingt weiterhin zu – bis 2015 um 16 Prozent bei Männern und um 12 Prozent bei Frauen. Auf der anderen Seite ist die Tumorsterblichkeit von 2012 bis 2018 laut aktueller Hochrechnung um zehn Prozent gesunken.

Im Klinikum Nürnberg werden pro Jahr mehr als 15.000 Patienten mit unterschiedlichsten Krebserkrankungen stationär behandelt. Das Interdisziplinäre Onkologische Zentrum (IOZ) im Klinikum Nürnberg hat es sich dabei zur Aufgabe gemacht, die fachübergreifende Krebstherapie zu koordinieren.

2006 ging das IOZ, das alljährlich von der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie (DGHO) rezertifiziert wird, als übergreifende Einheit der interdisziplinären Krebstherapie an den Start. Inzwischen bündelt es erfolgreich das Fachwissen aller onkologisch tätigen Kliniken und Institute sowie aller Organzentren im Klinikum Nürnberg. 13 interdisziplinäre Tumorboards bilden die Eckpfeiler der Krebstherapie im IOZ. Das Ergebnis ist eine individualisierte Therapie nach dem Konsensprinzip.

Neue und bessere Medikamente und Therapieansätze haben das Behandlungsspektrum der Krebstherapie in den letzten Jahren deutlich erweitert und bieten neue Chancen auf Heilung bzw. Lebensverlängerung. Viele dieser Therapien sind so spezialisiert, dass sie nur für einen kleinen Prozentsatz von Krebskranken in Frage kommen. Selbst etablierte interdisziplinäre Organzentren wie z.B. Brustzentrum, Lungentumorzentrum, Hauttumorzentrum, Darmkrebs- und Pankreaskarzinomzentrum ziehen angesichts der wachsenden Komplexität in Diagnostik und Therapie immer häufiger weitere Experten hinzu. Umso wichtiger ist das IOZ als Dach, unter dem sich die Krebsspezialisten im Klinikum Nürnberg bei Diagnostik und Therapie eng abstimmen.

**Universitätskliniken bzw. -institute der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität*

i Interdisziplinäres Onkologisches Zentrum:
Tel. 0911 398-114811; Koordinator: Dr. Michael Rottmann

Sie wollen den Newsletter lieber per E-Mail zugesendet bekommen? Sie wollen den Newsletter abbestellen? Eine E-Mail an presse@klinikum-nuernberg.de genügt.

Impressum:

Herausgeber: Klinikum Nürnberg, Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1, 90419 Nürnberg | V.i.S.d.P.: Bernd Sieglar | Redaktion: Doris Strahler | Fotos: Rudi Ott | Gestaltung: Jo Meyer | Druck: Schembs GmbH, Nürnberg | Auflage: 3.300, Oktober 2018
Klinikum Nürnberg, ein Unternehmen Ihrer Stadt | Vorsitzender des Verwaltungsrates: Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly | Vorstandsvorsitzender: Prof. Achim Jockwig | Kommunalunternehmen – Anstalt des öffentlichen Rechts, Sitz: Nürnberg, Registergericht Nürnberg, HRA 14190 | Sparkasse Nürnberg, BLZ 760 501 01, Konto 1 000 944
www.klinikum-nuernberg.de

Mehr Lebensqualität nach Darm-Operationen im hohen Alter

In der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie, Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, im Klinikum Nürnberg hat der Anteil an über 80-Jährigen mit Darmkrebs seit 2008 um 50 Prozent zugenommen.

„Dank schonender Verfahren und mehr Erfahrung können wir auch hochaltrige Menschen mit Herzschwäche genauso gut und sicher operieren wie einen 30-Jährigen“, betont Chefarzt Prof. Dr. Hubert Stein klar. Schwieriger zu planen als der Eingriff selbst ist jedoch die postoperative Stabilisierung. Vor allem gebrechliche Patienten laufen Gefahr, ihre Eigenständigkeit und Mobilität durch einen längeren Krankenhausaufenthalt zu verlieren.

Geriatrische Untersuchung schon vor dem Eingriff

Um deren Lebensqualität möglichst schnell und vollständig wiederherzustellen, setzt das Klinikum Nürnberg im Rahmen des neuen Projekts „Darmoperation im hohen Alter – kurz DOPA – auf eine enge und intensive Zusammenarbeit von Geriatern und Allgemeinchirurgen.

Das Konzept sieht vor, für ältere Darmkrebs-Patienten innerhalb weniger Tage einen Operationstermin festzusetzen und diese bereits vor dem Eingriff in der Klinik für In-

nere Medizin 2, Schwerpunkt Geriatrie, Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, im Klinikum Nürnberg, vorzustellen. Geriater und Allgemeinchirurgen erstellen daraufhin einen systematischen Behandlungsplan.

Bei der OP stehen kurze Narkosezeiten, geringer Blutverlust und minimal-invasive Eingriffstechniken im Fokus. Im Idealfall können die Patienten bereits am Abend des Operationstags selbstständig am Bett stehen. Nach etwa vier Tagen auf der allgemeinen chirurgischen Station werden die Patienten in die Geriatrie verlegt, wo sie direkt in die geriatrisch-rehabilitative Komplexbehandlung einsteigen. „Neben der medizinischen Versorgung setzen wir auf einen individuellen Reha-Plan aus Gymnastik, Ergo- und Physiotherapie, Schlucktraining und psychologischer Betreuung“, erläutert Chefarzt Univ.-Prof. Dr. Markus Gosch. Vor der Entlassung nehmen die Allgemeinchirurgen eine abschließende Kontrolluntersuchung vor.

Die Daten des interdisziplinären Projekts, von dem sich die beiden Chefärzte weniger Komplikationen und mehr Lebensqualität für die Patienten erhoffen, sollen wissenschaftlich ausgewertet werden und so die Grundlage für ein allgemeines Versorgungsmodell bilden.

i Zentrales Patientenmanagement der Allgemeinchirurgie, Tel. 0911 398-7135, E-Mail: zpm-chirurgie@klinikum-nuernberg.de

Dr. Theo und Friedl Schöller-Preis 2018

Demenz: Studie belegt Nutzen einer zusätzlichen psychosozialen Behandlung

Der diesjährige Dr. Theo und Friedl Schöller-Preis mit dem Schwerpunkt Versorgungsforschung ging an Prof. Dr. Elmar Gräbel vom Zentrum für Versorgungsforschung an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums Erlangen und seine Arbeitsgruppe. Er wird für die Studie „Psychosoziale MAKS-Therapie für Menschen mit Demenz in der Tagespflege (DTA-MAKS)“ ausgezeichnet, die den Nutzen einer gezielten motorischen, alltagspraktischen und kognitiven Aktivierung in der Gruppe, erweitert um eine sozial-kommunikative Komponente, belegt.

Es wurde eine clusterrandomisierte kontrollierte Studie mit einer 6 Monate dauernden Interventionsphase durchgeführt, an der 362 Menschen mit leichten bis mittelschweren ko-

gnitiven Einschränkungen in 32 Einrichtungen der Tagespflege teilnahmen. Die Ergebnisse zeigen eine Stabilisierung der kognitiven und alltagspraktischen Fähigkeiten in der Gruppe mit der 6-monatigen MAKS-Intervention. In der Vergleichsgruppe war eine Abnahme dieser Fähigkeiten zu beobachten, obwohl auch diese an einem Beschäftigungsprogramm im Rahmen der Tagespflege teilnahmen.

Die Studie belegt die Bedeutung eines zielgerichteten Trainings, wie es die MAKS-Therapie bietet. „Dabei werden motorische, alltagspraktische, kognitive und sozial-kommunikative Bausteine sinnvoll kombiniert und den jeweiligen Beeinträchtigungen der Gruppe angepasst“, betont Gräbel. Das MAKS-Programm soll zukünftig weiter ausgebaut werden.

i Weitere Informationen: *Deutsches Ärzteblatt, Jg. 114, Heft 48, Dez. 2017 und www.maks-therapie.de*

Kongresse, Tagungen und Symposien

7.11.2018 Psychosomatische Fortbildungstagung: Vergangenheit verstehen – Zukunft gestalten, Neues aus der Psychosomatik und Psychotherapie

Veranstalter: Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie*

Ort: Tagungshaus eckstein, Burgstr. 1-5, 90403 Nürnberg

Zeit: Mittwoch 14:00 – 19:00 Uhr

Kosten: Nur Vorträge 40 Euro, inklusive Workshops 50 Euro

Programm: Stress und kardiovaskuläres Risiko, mögliche Schutzfaktoren und Interventionen / Prof. Dr. P.H. Wirtz, Konstanz; Zeit und Zeiterleben in der Psychotherapie / Dr. Elisabeth Wentzlaff, Nürnberg; Bindung und Beziehung (trans-)generational verstehen und mentalisierend gestalten / Prof. Dr. Christiane Waller, Nürnberg; Vom Körpersystem zur Mentalisierung des Konflikts: ein Fallbericht / Massimo Lanza, Ulm

Workshops: Gestalten Sie mit uns, wie man das Zeiterleben erfahrbar machen kann / Ch. Waller, E. Wentzlaff; Vergangenheit verstehen – Zukunft gestalten (Erschließen nicht genutzter Potentiale mit Behandlungsansätzen aus der Pesso-Therapie / Andrea Eisenberg; Nähe, Distanz und Grenzen in der Körpertherapie / M. Lanza, Jürgen Schultheiß, Theresa Möhr

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Informationen und Anmeldung: Chefarztsekretariat: Tel. 0911 398-2839, E-Mail: ingrid.boening@klinikum-nuernberg.de

7.11.2018 34. Mittelfränkisches Traumatologisches Kolloquium

Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie* in Kooperation mit Klinikum Fürth, Kliniken Dr. Erler Nürnberg, Krankenhaus Rummelsberg

Ort: Hotel Herzogspark, Beethovenstraße 6, 91074 Herzogenaurach

Zeit: 15:00 – ca. 21:00 Uhr

Programm: Kinderschutz in der Unfallchirurgie / Dr. Florian Trini, Fürth; Mittelfristige Ergebnisse nach Knorpeltransplantation im Kniegelenk / Dr. Josef Maurer, Rummelsberg; Muskelverletzungen / Dr. Markus Geßlein, Nürnberg; Was bringt die Geriatrie für die Orthopädie und Unfallchirurgie / Dr. Peter Neumeier, Fürth; Die coxale Femurfraktur im alterstraumatologischen Zentrum: kurz- und mittelfristige Ergebnisse / Dr. Alfred Tylla, Rummelsberg; Komplikationen bei pertrochantären Femurfrakturen / Prof. Dr. Roland Biber; Innovationen in der Acetabulumchirurgie / Prof. Dr. Fabian Stuby, Murnau

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information und Anmeldung: Tel. 0911 398-2600, E-Mail: julia.ringer@klinikum-nuernberg.de

8.11.2018 Management chronisch entzündlicher Darmkrankheiten: Sprint oder Marathon?

Veranstalter: Klinik für Innere Medizin 6, Schwerpunkt Gastroenterologie, Endokrinologie*

Ort: Klinikum Nord, Haus 17, 1. Stock, Hörsaal

Zeit: Donnerstag, 19:00 Uhr

Referent: Prof. Dr. R. Atreya, Erlangen

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information und Anmeldung: Chefarztsekretariat, Tel. 0911 398-2949, E-Mail: kerstin.kopriva@klinikum-nuernberg.de

30.11.2018 30. Perinatologisches Symposium

Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe* sowie Klinik für Neugeborene, Kinder und Jugendliche*

Ort: Marmorsaal des Presseclubs, Gewerbemuseumsplatz 2, 90403 Nürnberg

Zeit: 9:00 – 14:30 Uhr

Programm: Antenatale Steroidtherapie – ein alter Hut? / PD Dr. med. T. Braun, Berlin; Moderne Konzepte zur Therapie des Atemnotsyndroms Frühgeborener / Prof. Dr. med. A. Kribs, Köln; Die Anwendung von Misoprostol in Deutschland – eine bundesweite Befragung / PD Dr. med. T. Goecke, Rosenheim; Evo-Revo: über Anfänge und Zukunft des General Movement Assessment / Assoz. Prof. PD Mag. Dr. Dr. P. B. Marschik, Göttingen; Wirkungen und Fallstricke eine Familie – integrierenden Versorgung / Prof. Dr. med. M. Keller, Passau; Beckenendlage – ein Update Klinikum Nürnberg Süd / Dr. med. F. Winterholler, Nürnberg

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information: Chefarztsekretariat Geburtshilfe, Tel. 0911 398-2804, Chefarztsekretariat Kinderklinik, Tel. 0911 398-5265

Anmeldung: sonja.laemmermann@klinikum-nuernberg.de

30.11.2018 13. Fachtag Demenz und Sterben: „Dein Wille – mein Wille: unumstößlich?“ – Autonomierechte von Betreuten und Mitarbeitenden

Tagungsorganisation: Akademie für Hospizarbeit und Palliativmedizin Nürnberg

Ort: Tagungshaus eckstein, Burgstraße 1-5, 90402 Nürnberg

Zeit: 9:00 – 17:00 Uhr

Kosten: 120,- Euro (110,- Euro für Studenten)

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information und Anmeldung: www.hospizakademie-nuernberg.de

6.–8.12.2018 1. Nürnberger Wundkongress

Ort: Nürnberg Messe GmbH, Convention Center Mitte (NCC)

Wissenschaftliche Leitung u. Organisationskomitee: Tagungspräsident Univ.-Prof. Dr. med. Bert Reichert, Prof. Dr. med. Erwin S. Schultz, Klinikum Nürnberg

Tagungsorganisation: wuko@conventus.de | www.conventus.de

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information und Anmeldung: www.wuko2018.de

6.–9.12.2018 34. Nürnberger Arthroskopiekurs mit Gelenksymposium

Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie*

Orte: Klinikum Nürnberg, Nürnberg Convention Center West, Anatomisches Institut der Universität Erlangen

Wissenschaftliche Leitung: Univ.-Prof. Dr. Hermann Josef Bail, Prof. Dr. Ernst Wiedemann, Dr. med. Markus Geßlein, Dr. med. Matthias Wagner

Programm: Basiskurse Knie-, Schulter- und Hüfte-ASK, Schulterinstabilität und Läsionen der Rotatorenmanschette, Ellenbogentendinopathien und Instabilitäten, Sportverletzungen des Hüftgelenkes, Live OPs Schulter und Knie, Meniskus- und Knorpelverletzungen, Bandverletzungen und Instabilitäten des Kniegelenkes, Revisionen am Kniegelenk inkl. Osteotomien, Fortgeschrittenkurse Knie-, Schulter-, Ellenbogen und OSG am Humanpräparat

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt, weitere Zertifikate nach Kursbelegung

Information: www.arthroskopiekurs-nuernberg.de

Anmeldung: www.intercongress.de

7.–8.12.2018 47. Fortbildungskongress für Assistenz- personal in der Radiologie, Nuklearmedizin und Strahlen- therapie – „Lebkuchenkongress 2018“

Veranstalter: Vereinigung der Medizinisch-Technischen Berufe in der Deutschen Röntgengesellschaft VMTB

Wissenschaftliche Leitung: Dr. med. Clemens Albrecht, Dr. Torsten Fritscher, Prof. Dr. Michael Lell, Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Reinhard Loose, Katja Röhr, Dr. rer. nat. Michael Wucherer

Ort: Kleine Meistersingerhalle, Münchner Str. 21, 90478 Nürnberg

Programm: Röntgendiagnostik | Strahlentherapie | Nuklearmedizin, Aktualisierungs- und Zertifizierungskurse, MTRA-Schülerprogramm, Klinikseminare - Diagnostik von Knieverletzungen, Thoraxdiagnostik, Bronchialkarzinom, Mammakarzinom, Interventionelle Radiologie, Strahlentherapie, Nuklearmedizin, Diagnostik und Therapie

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information und Anmeldung: www.lebkuchenkongress.de

8.12.2018 Lungentumorzentrum Nürnberg: 10 Jahre Zertifizierung als Lungenkrebszentrum der DKG

Veranstalter: Medizinische Klinik 3, Schwerpunkt Pneumologie*

Ort: Klinikum Nord, Haus 57, Bürgersaal der Kerscher-Stiftungen

Zeit: 9:00 Uhr – 13:30 Uhr

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information und Anmeldung: Chefarztsekretariat Tel. 0911 398-2674

12.12.2018 Mentalisieren: zeitgemäß und zukunftssträftig in Einzel- und Gruppenpsychotherapien

Veranstalter: Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie*

Ort: Klinikum Nord, Haus 17, 1. Stock, Hörsaal

Zeit: Mittwoch 18:00 – 19:30 Uhr

Kosten: 10 Euro (ermäßigt 5 Euro)

Referent: Prof. Dr. U. Schultz-Venrath, Bergisch-Gladbach

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Informationen, Kosten: ingrid.boening@klinikum-nuernberg.de

Keine Anmeldung erforderlich

14.–15.12.2018 8. Adventssymposium Notfall- und Intensivmedizin

Veranstalter: Eine gemeinsame Veranstaltung der Gesellschaft für Akut- und Notfallmedizin Bayern e.V. und der Krankenhäuser Klinikum Nürnberg, Klinikum Fürth und Krankenhaus Martha Maria Nürnberg sowie der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität

Ort: Holiday Inn City Centre, Engelhardsgasse 12, 90402 Nürnberg

Zeit: Freitag, Workshops ab 8:00 Uhr, Vortragsprogramm Freitag, 14:00 – 18:00 Uhr, Samstag, 8:30 – 15:30 Uhr

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Joachim H. Ficker, Nürnberg und Prof. Dr. Harald Dormann, Fürth

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer werden beantragt

Information und Anmeldung: www.adventssymposium-nuernberg.de

15.12.2018 14. Treffen der regionalen Gedächtnissprechstunden

Veranstalter: Gedächtnissprechstunde des Klinikums Nürnberg

Ort: Seminarräume der Jugendherberge Nürnberg, Burg 2, 90403 Nürnberg

Zeit: Samstag 10:00 bis ca.13:00 Uhr

Programm: Namhafte Referenten werden zu aktuellen Themen aus dem Bereich der Demenz- und Altersforschung vortragen

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer werden beantragt

Information und Anmeldung: Dr. Hartmut Lehfeld, Leiter der Gedächtnissprechstunde des Klinikums Nürnberg, lehfeld@klinikum-nuernberg.de

15.12.2018 11. Weihnachtssymposium der Herzchirurgie

Veranstalter: Klinik für Herzchirurgie*

Ort: Le Méridien Grand Hotel Nürnberg, Bahnhofstraße 1-3, 90402 Nürnberg

Zeit: 9:30 – 16:00 Uhr

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information und Anmeldung: Chefarztsekretariat Tel. 0911 398-5441, E-Mail: tatjana.lueg@klinikum-nuernberg.de

11.–12.1.2019 11. Nürnberger Herztage

Veranstalter: C.T.I. Düsseldorf, unter der Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung (DKG) und der Arbeitsgemeinschaft Leitende Kardiologische Krankenhausärzte e.V.

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Matthias Pauschinger, Chefarzt der Klinik für Kardiologie*, Klinikum Nürnberg

Ort: Germanisches Nationalmuseum, Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information und Anmeldung: www.nuernberger-herztage.de

6.2.2019 Aktuelles in der Behandlung des Mammakarzinoms – Highlights aus San Antonio DMP-Mamma

Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe*

Ort: Hilton-Hotel, Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg

Zeit: Mi., 17:30 – 20:00 Uhr | **Kosten:** Keine

Referenten: Univ.-Prof. Dr. C. Brucker, Nürnberg; Prof. P. Wimberger, Dresden, Dr. J. Ettl, München

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Informationen und Anmeldung: Chefarztsekretariat der Frauenheilkunde, Tel. 0911 398-2222

Paracelsus Medizinische Privatuniversität

7.11.2018 Forschungsworkshop von Paracelsus Medizinischer Privatuniversität, Klinikum Nürnberg und Technischer Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

Veranstalter: Forschungsreferat Klinikum Nürnberg Medical School

Ort: Klinikum Nord, Haus 57, 1. Stock, Hörsaal

Zeit: Mittwoch 17:00 Uhr

Referenten: Mitarbeiter(innen) des Klinikums Nürnberg, der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm und ggf. weiterer Forschungseinrichtungen

Themen: Medizinische und gesundheitsrelevante Themen aus unterschiedlichsten Fachbereichen, offene Plattform für den wissenschaftlichen Austausch und die Initiierung von Forschungs Kooperationen

Information: PD Dr. Ralph Bertram, Forschungsreferat, Tel. 0911 398 -6754 Als Zuhörer(in) keine Anmeldung erforderlich

Fortbildungen

NOVEMBER 2018

6.11.2018 Bronchiektasen

Veranstalter: Medizinische Klinik 3, Schwerpunkt Pneumologie*

Ort: Klinikum Nord, Haus 14, SG, Bibliothek

Zeit: 16:00 Uhr

Referent: Dr. Nehls

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information: Chefarztsekretariat Tel. 0911 398-2674

Keine Anmeldung erforderlich

7.11.2018 Strategische Behaviorale Therapie (SBT): Die Arbeit mit der emotionalen Überlebensstrategie

Veranstalter: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie*

Ort: Klinikum Süd, Haus F, 1. Stock, Besprechungsraum

Zeit: Mittwoch 12:30 – 13:30 Uhr

Referent: Jennifer Hathway

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information: Sekretariat, Tel. 0911 398-3789

Keine Anmeldung erforderlich

7.11.2018 Das Forschungsreferat stellt sich vor

Veranstalter: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie*

Zeit: Mittwoch 12:00 – 13:00 Uhr

Ort: Klinikum Nord, Haus 31, 2. Stock, Besprechungsraum

Referent: PD Dr. Ralph Bertram, Nürnberg

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information: Sekretariat, Tel. 0911 398-3789

Keine Anmeldung erforderlich

7.11.2018 Praktische Allergologie (Teil 2)

Teil 3: 23.1.2019 (die Teile sind einzeln buchbar)

Veranstalter: cekib

Ort: Klinikum Nord, Haus 47, EG, cekib-Seminarräume

Zeit: jeweils Mi. 17:00 – 20:45 Uhr | **Kosten:** 40 Euro (je Seminarteil)

Inhalte: Die Allergologie als interdisziplinäres Fach ist für alle in Klinik und Praxis tätigen Ärzte von Bedeutung. Der Kurs vermittelt die Mechanismen und Erscheinungsbilder allergischer Erkrankungen. In den drei Abendseminaren werden die allergologische Diagnostik, die Therapieoptionen und organ-spezifische Besonderheiten ausführlich geschildert und bewertet. Immunologische Grundlagen und allgemeine praktische Behandlungsstrategien werden fundiert dargestellt ebenso wie spezielle Therapieformen z.B. des Asthma bronchiale und Maßnahmen beim anaphylaktischen Notfall. Die Referenten vermitteln fachspezifische Kenntnisse, um einen individuellen Therapieplan für die betroffenen Patienten zu erstellen.

Referenten: Referenten aus dem Nürnberger Interdisziplinären Zentrum für Allergologie (NIZA, Klinikum Nürnberg) und Gastdozenten: Prof. Dr. Hanns Wolf Baenkler, Uniklinikum Erlangen, Prof. Harald Renz, Klinikum Marburg,

Dr. Wolfgang Sieber, Kreisklinik Wörth a .d. Donau

4 CME der Bayerischen Landesärztekammer je Teil, Anerkennung als Fortbildung für das DMP Asthma/COPD von der KVB

Information und Anmeldung: cekib Sekretariat, Tel. 0911 398-2998, www.cekib.de

9.–17.11.2018 Curriculum Spezielle Schmerztherapie

Veranstalter: cekib

Ort: Klinikum Nord, Haus 47, EG

Zeit: Ganztags

Kosten: 1.180 Euro (inklusive Skript und Teilcatering)

Inhalte: Der Kompaktkurs wendet sich an Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen, die in Klinik oder Praxis tätig sind und ihre Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich Schmerztherapie vertiefen wollen. Der Kurs ist der Theorie-Baustein für die Zusatzbezeichnung „Spezielle Schmerztherapie“ gemäß den Richtlinien der Bundesärztekammer. Der Kurs ist von Ärztinnen und Ärzten mit der Zusatzbezeichnung Akupunktur nachzuweisen, um Akupunkturleistungen im Rahmen der EBM abrechnen zu können.

Leitung: OA Dr. med. Dirk Risack, Klinikum Nürnberg

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt.

Information und Anmeldung: cekib-Sekretariat, Tel. 0911 398-2998, www.cekib.de

10.–25.11.2018 Curriculum Psychosomatische Grundversorgung (in Blockform)

Die Bausteine können auch einzeln gebucht werden.

Veranstalter: Klinik für Psychosomatik und Psychotherapeutische Medizin*

Ort: Klinikum Nord, Haus 47, EG, Seminarraum

Zeit: 9:00 – 16:30 Uhr

Kosten: 600 Euro (Blockseminar mit acht Thementage) bzw. 100 Euro bei Einzelbuchung

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte in der FA-Ausbildung Allgemeinmedizin, FA-Ausbildung Gynäkologie und diejenigen, die eine KV-Zulassung EBM 35100 + 35110 anstreben.

Anforderungen: Die erforderlichen 50 Stunden (20 Stunden Theorie, 30 Stunden Vermittlung und Einübung verbaler Interventionstechniken) werden in Blockform vermittelt. Die Teilnehmer können die erforderlichen sechs Thementage unter acht Angeboten auswählen. Die Kurstage können auch einzeln als Fortbildung aus dem Fachgebiet Psychosomatik gebucht werden. Neben dem Blockseminar müssen die Teilnehmer 15 Doppelstunden einer Balintgruppe (oder einer Selbsterfahrungsgruppe) absolvieren.

Thementage: 10.11.2018 Umgang mit Patientinnen mit Migrationshintergrund / S. Venkat; 11.11.2018 Somatoforme Störungen / A. Eisenberg, Dr. C. Härtle; 24.11.2018 Der schwierige Umgang mit Suchtpatienten in der Allgemeinarztpraxis / Dipl.-Psych. A. Jarolim; 25.11.2018 Psychosomatische Aspekte im höheren Lebensalter / Dr. C. Reichart;

Fachliche Leitung: Dr. Susanne Gutberlet u. Dr. Eva Krauss, Klinikum Nürnberg

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer

Information und Anmeldung: Ingrid Böning, Tel. 0911 398 -2839; E-Mail: ingrid.boening@klinikum-nuernberg.de

14.11.2018 Der Trizyklus – die „Morgendämmerung“ der psychiatrischen (Pharmako-)Therapie

Veranstalter: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie*

Ort: Klinikum Nord, Haus 31, 2. Stock, Besprechungsraum

Zeit: Mittwoch 12:00 – 13:00 Uhr

Referent: Prof. Dr. Demling, Erlangen

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information: Sekretariat, Tel. 0911 398-3789

Keine Anmeldung erforderlich

15.11.2018 Rechtsherzkatheter in der Diagnostik der PAH

Veranstalter: Medizinische Klinik 3, Schwerpunkt Pneumologie*

Ort: Klinikum Nord, Haus 14, SG, Bibliothek

Zeit: 16:00 Uhr

Referent: Dr. Milger-Kneidinger

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information: Chefarztsekretariat Tel. 0911 398-2674

Keine Anmeldung erforderlich

20.11.2018 S3-Leitlinie: Chirurgie der Adipositas und metabolischer Erkrankungen

Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie*

Ort: Klinikum Nord, Haus 17, 1. Stock, Hörsaal der Radiologie

Zeit: 15:45 Uhr

Referent: Prof. Dr. Uwe Hesse

1 Fortbildungspunkt der Bayerischen Landesärztekammer

Information: Dr. Jens Köhler, Tel. 0911 398-3763

Keine Anmeldung erforderlich

21.11.2018 MS-Differentialtherapie: die Stellung neu zugelassener Substanzen

Veranstalter: Klinik für Neurologie*

Ort: Klinikum Süd, A.EG.16

Zeit: Mittwoch 14:00 – 15:00 Uhr

Referent: Prof. Dr. Mathias Mäurer, Würzburg

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information: Chefarztsekretariat Neurologie Tel. 0911 398 -2491

Keine Anmeldung erforderlich

21.11.2018 Funktion und Struktur des „Nürnberger Netzwerk der Frühen Hilfen“

Veranstalter: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie*

Ort: Klinikum Nord, Haus 31, 2. Stock, Besprechungsraum

Zeit: Mittwoch 12:00 – 13:00 Uhr

Referent: Susanne Becke, Jugendamt Stadt Nürnberg

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information: Sekretariat, Tel. 0911 398-3789

Keine Anmeldung erforderlich

21.11.2018 Tagesklinische Behandlung für Kleinkinder: Einführung und Fallvignette

Veranstalter: Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter

Ort: Klinikum Nord, Haus 47, EG, Hörsaal

Zeit: Mittwoch 17:30 Uhr

Referent: OA Dr. Andreas Beck, Päd. M.A. Martin Sicken

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information: Sekretariat, Tel. 0911 398-3789

Keine Anmeldung erforderlich

22.11.2018 Neurologisch-Neurochirurgisches Kolloquium

Veranstalter: Klinik für Neurologie* und Klinik für Neurochirurgie*

Ort: Klinikum Süd, A.EG.50

Zeit: Donnerstag 15:30 – 17:30 Uhr

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information: Chefarztsekretariat Neurologie Tel. 0911 398 -2491, Chefarztsekretariat Neurochirurgie Tel. 0911 398 -5807

Keine Anmeldung erforderlich

22.11.–8.12.2018 Palliativmedizin für Ärzte – Modul 2

Veranstalter: Akademie für Hospizarbeit und Palliativmedizin Nürnberg

Inhalt: Der Kurs orientiert sich am Curriculum Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin der Bundesärztekammer und der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin.

Information und Anmeldung: www.hospizakademie-nuernberg.de

27.11.2018 Immuntherapie beim NSCLC: Management und aktuelle Entwicklungen

Veranstalter: Medizinische Klinik 3, Schwerpunkt Pneumologie*

Ort: Klinikum Nord, Haus 14, SG, Bibliothek

Zeit: 16:00 Uhr

Referent: Prof. Dr. Brückl, Dr. Reich

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information: Chefarztsekretariat Tel. 0911 398-2674

Keine Anmeldung erforderlich

28.11.2018 Neues in der Schlaganfalltherapie

Veranstalter: Klinik für Neurologie*

Ort: Klinikum Süd, A.EG.16

Zeit: Mittwoch 14:00 – 15:00 Uhr

Referent: OA Dr. Martin Nüchel

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information: Chefarztsekretariat Neurologie Tel. 0911 398 -2491

Keine Anmeldung erforderlich

28.11.2018 Polypharmazieborad

Veranstalter: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie* und Klinik für Innere Medizin 2, Schwerpunkt Geriatrie*

Ort: Klinikum Nord, Haus 10 rechts, EG, Raum 077

Zeit: Mittwoch 16:00 – 17:00 Uhr

Referent: Univ.-Prof. Dr. M. Gosch, Dr. R. Waimer, Dr. Gisela Hofmann

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information: Sekretariat, Tel. 0911 398-3789

Keine Anmeldung erforderlich

28.11.–1.12.2017 Ultraschallkurs – Grundkurs Abdomen mit Schilddrüse

(3-tägiger Sonographiekurs nach den neuen Richtlinien der DEGUM und der KBV)

Veranstalter: Akademie der Deutschen Röntgengesellschaft

Ort: Klinikum Nürnberg Nord, Haus 47, EG

Kosten: 495,- Euro zzgl. 20 Euro DEGUM-Plakette

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information und Anmeldung: www.drgakademie.de, E-Mail: engelhardt@drg.de

DEZEMBER 2018

5.12.2018 Bekanntes und Neues zu Parkinson-Syndromen

Veranstalter: Klinik für Neurologie*

Ort: Klinikum Süd, A.EG.16

Zeit: Mittwoch 14:00 – 15:00 Uhr

Referent: OA Dr. Rüdiger Lange

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information: Chefarztsekretariat Neurologie Tel. 0911 398 -2491

Keine Anmeldung erforderlich

5.12.2018 Depression und Sexualität

Veranstalter: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie*

Ort: Klinikum Nord, Haus 31, 2. Stock, Besprechungsraum

Zeit: Mittwoch 12:00 – 13:00 Uhr

Referent: Dr. Katharina Hösl

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information: Sekretariat, Tel. 0911 398-3789

Keine Anmeldung erforderlich

6.–8.12.2018 Bronchoskopiekurs

Veranstalter: Berufsverband Deutscher Internisten (BDI) in Zusammenarbeit mit der Klinik für Innere Medizin 3 – Schwerpunkt Pneumologie, Allergologie, Schlafmedizin* und dem cekib

Ort: Klinikum Nord, Haus 47, cekib, Seminarräume

Info und Anmeldung: Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin, www.bdi.de

11.12.2018 Aktuelle Ergebnisse des Krankenhaus-Surveillance-Systems

Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie*

Ort: Klinikum Nord, Haus 47, 1. Stock, Hörsaal der Radiologie

Zeit: 15:45 Uhr

Referent: Dr. R. Ziegler

1 Fortbildungspunkt der Bayerischen Landesärztekammer

Information: Dr. Jens Köhler, Tel. 0911 398-3763

Keine Anmeldung erforderlich

12.12.2018 Die dritte Welle in der Verhaltenstherapie

Veranstalter: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie*

Ort: Klinikum Nord, Haus 31, 2. Stock, Besprechungsraum

Zeit: Mittwoch 12:00 – 13:00 Uhr

Referent: Prof. Dr. Kai G. Kahl, Hannover

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information: Sekretariat, Tel. 0911 398-3789

Keine Anmeldung erforderlich

19.12.2018 Die 2017er Epilepsie-Klassifikation der ILAE: praktische Relevanz

Veranstalter: Klinik für Neurologie*

Ort: Klinikum Süd, A.EG.16

Zeit: Mittwoch 14:00 – 15:00 Uhr

Referent: OA PD Dr. Burkard Kasper, Erlangen

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information: Chefarztsekretariat Neurologie Tel. 0911 398 -2491

Keine Anmeldung erforderlich

19.12.2018 Polypharmazieborad

Veranstalter: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie* und Klinik für Innere Medizin 2, Schwerpunkt Geriatrie*

Ort: Klinikum Nord, Haus 10 rechts, EG, Raum 077

Zeit: Mittwoch 16:00 – 17:00 Uhr

Referent: Univ.-Prof. Dr. M. Gosch, Dr. R. Waimer, Dr. Gisela Hofmann

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information: Sekretariat, Tel. 0911 398-3789

Keine Anmeldung erforderlich

JANUAR 2019

23.1.2019 Praktische Allergologie (Teil 3)

(die Teile sind einzeln buchbar)

Veranstalter: cekib

Ort: Klinikum Nord, Haus 47, EG, cekib-Seminarräume

Zeit: jeweils Mittwoch, 17:00-20:45 Uhr

Kosten: 40 Euro (je Seminarteil)

Inhalte: Die Allergologie als interdisziplinäres Fach ist für alle in Klinik und Praxis tätigen Ärzte von Bedeutung. Der Kurs vermittelt die Mechanismen und Erscheinungsbilder allergischer Erkrankungen. In den drei Abendseminaren werden die allergologische Diagnostik, die Therapieoptionen und organspezifische Besonderheiten ausführlich geschildert und bewertet. Immunologische Grundlagen und allgemeine praktische Behandlungsstrategien werden fundiert dargestellt ebenso wie spezielle Therapieformen z.B. des Asthma bronchiale und Maßnahmen beim anaphylaktischen Notfall. Die Referenten vermitteln fachspezifische Kenntnisse, um einen individuellen Therapieplan für die betroffenen Patienten zu erstellen.

Referenten: Referenten aus dem Nürnberger Interdisziplinären Zentrum für Allergologie (NIZA, Klinikum Nürnberg) und Gastdozenten: Prof. Dr. Hanns Wolf Baenkler, Uniklinikum Erlangen, Prof. Harald Renz, Klinikum Marburg, Dr. Wolfgang Sieber, Kreisklinik Würth a .d. Donau

4 CME der Bayerischen Landesärztekammer je Teil, Anerkennung als Fortbildung für das DMP Asthma/COPD von der KVB

Information und Anmeldung: cekib Sekretariat, Tel. 0911 398-2998, www.cekib.de

16.2.2019 Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie

(nächste Kurse: 13.7.2019, 14.12.2019)

Veranstalter: cekib

Ort: Klinikum Nürnberg Nord, Haus 47

Zeit: Samstag, 8:30 – 17:00 Uhr (Theorie 3 Std., Praxis 5 Std.)

Kosten: 360 Euro pro Team (3 Personen), Inhouseschulungen möglich

Inhalte: Eingehende Kenntnisse und Fertigkeiten in der Sedierung bei der Durchführung endoskopischer Untersuchungen, Pharmakologie und Nebenwirkungen der Medikamente zur Sedoanalgesie, Monitoring während endoskopischer Untersuchungen, Vermeidung, Erkennung und Beherrschung von Komplikationen, eingehende Kenntnisse und praktische Fertigkeiten in der Reanimation, Überwachung nach endoskopischen Untersuchungen, juristische Aspekte der Sedierung, Teamschulung. Der Kurs entspricht den GATE-Kriterien der DGVS (Zertifikat)

Referent: Dr. Volkmar Wiesner, Klinikum Nürnberg

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information und Anmeldung: cekib Sekretariat, Tel. 0911 398-2998, www.cekib.de

28.2.2019 FAN – Sauerstoff, ein lebensnotwendiges Gift?

Veranstalter: FAN – Fortbildung Anästhesiologie Nürnberg

Ort: eckstein, Burgstr. 1-3, 90403 Nürnberg

Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr

Referent: PD Dr. Peter Rademacher, Ulm

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information: Dr. Dirk Risack, Tel. 0911 398-2688;

E-Mail: schmerzambulanz@klinikum-nuernberg.de

Keine Anmeldung erforderlich

11.3.–24.6.2019 Ärztliche Gesprächsführung im klinischen Alltag (3 Teile)

Veranstalter: cekib

Ort: Klinikum Nord, Haus 47, EG, Seminarraum

Zeit: Teil 1: 11./12.3.2019, Teil 2: 1./2.4.2019, Teil 3: 24.6.2019 (30 Stunden)

Kosten: 360 Euro

Inhalte: Wie führe ich ein hilfreiches Gespräch?, Grundlagen der ärztlichen Gesprächsführung (Aktives Zuhören, Empathie, Echtheit), Wichtige Funktionen und Ziele ärztlicher Gespräche | Nonverbale Elemente in der Kommunikation (entdecken, verstehen, nutzen), Interventionstechniken, Gespräche eröffnen und abschließen (effektiver Umgang mit der Zeit) | Schwierige Gesprächssituationen im ärztlichen Alltag: Überbringen schlechter Nachrichten (Therapieversagen, Todesnachricht), Umgang mit heftigen Affekten von Patienten und Angehörigen (Angst, Wut, Trauer, Scham), Stolpersteine in der Arzt-Patient-Beziehung (unrealistische Erwartungen, Machtkampfsituationen, wackeliges Arbeitsbündnis), Zugang zu Patienten mit psychosomatischen Störungen

Das Seminar kann im Rahmen der Weiterbildung „Psychosomatische Grundversorgung“ als Baustein verwendet werden und deckt die geforderten 15 Stunden „verbale Intervention“ ab.

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Referenten: Dr. Sabine Lange, Paul Köbler

Information und Anmeldung: cekib Sekretariat, Tel. 0911 398-2998, www.cekib.de

18.3.2019 Berater/in für Ethik im Gesundheitswesen (Fernlehrgang)

Veranstalter: cekib

Ort: Präsenztage im Klinikum Nord, Haus 47, EG

Zeit: 1 Jahr (30 Lehrbriefe, 3 Tage Praxistraining und 1 Tag Prüfung, begleitende Online-Lernplattform)

Kosten: 2.190,- Euro (1.990,- Euro für cekib-Bildungspartner)

Zielgruppe: Alle Berufsgruppen im Gesundheitswesen

Inhalte: Grundlagen aus Ethik und angewandter Ethik, ethische Fragen und Problemkreise aus der Medizin- und Pflegepraxis, ethische Organisationsentwicklung und Klinische Ethikberatung. Der Fernlehrgang fördert das Problembewusstsein für ethische Fragestellungen im Gesundheitswesen und vermittelt praktische Kenntnisse in der Anwendung für die ethische Unternehmensentwicklung und die Klinische Ethikberatung. Das Praxis-Training der Präsenzphase vertieft und ergänzt die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten mit Blick auf die Ethikberatung in unterschiedlichen Settings.

Zertifizierung: Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU)

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt.

Information und Anmeldung: cekib-Sekretariat, Tel. 0911 398-2998, www.cekib.de

3.4.2019 DRG und Kodierung – Grundlagenseminar für Ärzte

Veranstalter: cekib

Ort: Klinikum Nord, Haus 47, EG

Zeit: Ganztags

Kosten: 150 Euro (inklusive Skript und Mittagsimbiss)

Inhalte: Dieses Seminar richtet sich an alle Krankenhausärztinnen und -ärzte. Gemäß DKR (Deutsche Kodierrichtlinien) haben diese im DRG System eine besondere Verantwortung für die Dokumentation und Kodierung von Diagnosen und Prozeduren. Das Seminar vermittelt die wesentlichen gesetzlichen Grundlagen, die Systematik und Weiterentwicklung des G-DRG Systems sowie die Anwendung von ICD und OPS gemäß den allgemeinen deutschen Kodierrichtlinien. Anhand von Kodierbeispielen aus dem Klinikalltag wird der Bezug zur Praxis hergestellt. Vorkenntnisse für das Grundlagenseminar sind nicht erforderlich.

Referenten der Medizinökonomie, Klinikum Nürnberg und weitere Fachreferenten

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt.

Information und Anmeldung: cekib-Sekretariat, Tel. 0911 398-2998, www.cekib.de

Kurse für Ärzte und Medizinische Fachangestellte

9.11.–24.11.2018 Sachkundelehrgang Aufbereitung von Medizinprodukten

Lehrgang zur Erlangung der aktuellen Kenntnis gemäß § 8 (4) MPBetreibV für die Aufbereitung von Medizinprodukten in der ärztlichen und zahnärztlichen Praxis.

Veranstalter: cekib | **Ort:** Klinikum Nürnberg Nord, Haus 47, EG

Zeit: 6 Tage, jeweils Freitag und Samstag (44 Stunden)

Kosten: 480 Euro

Inhalte: Die Teilnehmer werden zur fach- und sachgerechten Aufbereitung von Instrumenten, Materialien und Geräten befähigt, unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen und qualitätssichernden Aspekten. Die Akkreditierung dieses Sachkundelehrgangs bei der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung e.V. (DGSV) liegt vor.

Referenten: Prof. Dr. H.-M. Just sowie Mitarbeiter des Instituts für Klinikhygiene und weitere Fachreferenten

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information und Anmeldung: cekib-Sekretariat, Tel. 0911 398-2998, www.cekib.de

28.2.2019 Kompetenz ist hörbar – Wie Sie Ihre Stimme souverän einsetzen

Veranstalter: cekib

Ort: Klinikum Nord, Haus 47, EG

Zeit: Ganztags

Kosten: 95 Euro (inkl. Mittagsimbiss)

Inhalte: Ihre Stimme und Ihre Sprechweise sind so einzigartig und unverwechselbar wie Ihr Fingerabdruck. Die Wirkung einer Aussage hängt nicht nur von den Inhalten, sondern auch wesentlich vom Klang der Stimme, der darin transportierten Intention und der aktiven Zuwendung zu einem Gegenüber ab. Mit dem bewussten Umgang Ihrer sprecherischen Gestaltungsmittel können Sie zu einer gesunden Kommunikation beitragen, nachhaltig überzeugen oder Sachinhalte souverän vermitteln. Dies gilt für das Vieraugengespräch genauso wie für den Dialog am Telefon. Im Rahmen des Seminars lernen Sie zentrale Elemente gelungener Kommunikation am Telefon kennen und üben in Kleingruppen deren Umsetzung. Das Angebot richtet sich in erster Linie an Medizinische Fachangestellte, aber auch andere Berufsgruppen.

Referent: Tobias Föhrenbach (Dipl. Sprecher und Sprecherzieher)

Information und Anmeldung: cekib-Sekretariat, Tel. 0911 398-2998, www.cekib.de

Onkologisches Zentrum – Tumorboard

Interdisziplinäres Onkologisches Zentrum (IOZ)

Leiter: Dr. Clemens Albrecht

Stellvertretender Leiter: Prof. Dr. Martin Wilhelm

Koordinator: Dr. Michael Rottmann, Tel. 0911 398-114450

Tumorboard – allgemein

Ort: Klinikum Nord, Haus 12, EG, Besprechungsraum und Krankenhaus Lauf, 3. Stock, Besprechungsraum (über Videoschaltung/bei Bedarf)

Zeit: jeweils Donnerstag 16:15 Uhr

Information und Anmeldung: Tel. 0911 398-3051

Tumorboard – Brust und Gynäkologie

Ort: Klinikum Nord, Haus 17/EG, Demoraum 1

Zeit: jeweils Dienstag, 15:30 bis 17:00 Uhr

Information und Anmeldung: Tel. 0911 398-2222

Tumorboard – Darm

Ort: Klinikum Nord, Haus 12, EG, Besprechungsraum und Krankenhaus Lauf, 3. Stock, Besprechungsraum (über Videoschaltung/bei Bedarf)

Zeit: jeweils Donnerstag, 16:45 Uhr

Information und Anmeldung: Tel. 0911 398-7450

Tumorboard – Haut

Ort: Klinikum Nord, Haus 12, EG, Besprechungsraum und Krankenhaus Lauf, 3. Stock, Besprechungsraum (über Videoschaltung/bei Bedarf)

Zeit: jeweils Donnerstag 15:30 – 16:00 Uhr

Information und Anmeldung: Tel. 0911 398-2044

Tumorboard – Kopf/Hals

Ort: Klinikum Nord, Haus 12, EG, Besprechungsraum

Zeit: jeweils Mittwoch, 15:30 – 16:00 Uhr

Information und Anmeldung: Tel. 0911 398-2516

Tumorboard – Lunge

Ort: Klinikum Nord, Haus 14, Sockelgeschoss, Bibliothek

Zeit: jeweils Mittwoch, 16:00 Uhr

Information und Anmeldung: Tel. 0911 398-2674

Tumorboard – Neuroonkologie

Ort: Klinikum Nord, Haus 12, EG, Besprechungsraum

Zeit: jeden dritten Montag, 16:30 – 18:30 Uhr (genaue Termine bitte anfragen!)

Information und Anmeldung: Tel. 0911 398-2318 oder -3051

Tumorboard Pankreas

Ort: Klinikum Nord Haus 12, EG, Besprechungsraum und Krankenhaus Lauf, 3. Stock Besprechungsraum (über Videoschaltung)

Zeit: jeweils Donnerstag, 16:30 Uhr

Information und Anmeldung: Tel. 0911 398- 2979

Tumorboard – Prostata

Ort: Klinikum Nord, Haus 20/22 (Magistrale), SG, 001/002

Zeit: jeden ersten Dienstag, 19:00 Uhr

Information und Anmeldung: Tel. 0911 398-2372

Tumorboard – Urologie

Ort: Klinikum Nord, Haus 12, EG, Besprechungsraum und Krankenhaus Lauf, 3. Stock, Besprechungsraum (über Videoschaltung/bei Bedarf)

Zeit: jeweils Donnerstag 16:00 – 16:15 Uhr

Information und Anmeldung: Tel. 0911 398-3051

Fallvorstellungen – Auswahl

Konferenz Interstitielle Lungenerkrankungen (ILD-Board)

Veranstalter: Klinik für Pneumologie

Ort: Klinikum Nord, Haus 14 Sockelgeschoss, Bibliothek

Zeit: Jeweils Mittwoch ab 16:00 im Anschluss an das Lungentumorboard

Information und Anmeldung: 0911 398-2674
oder ild-board@klinikum-nuernberg.de

Kardiokonferenz – kardiologisch-kardiochirurgische Fallvorstellung

Veranstalter: Klinik für Kardiologie* und Klinik für Herzchirurgie*

Ort: Klinikum Süd, Raum A.EG.16

Zeit: jeweils Mittwoch, 15:30 Uhr

2 Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer

Information und Anmeldung: Tel. 0911 398-5441

Kinderchirurgische Fallkonferenz

Veranstalter: Klinik für Kinderchirurgie

Ort: Klinikum Süd, Zimmer C.U1, Raum 649

Zeit: jeweils Donnerstag, 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr

2 Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer

Information und Anmeldung: Tel: 0911 398-5455

Radiologie und Nuklearmedizin – Fallvorstellung

Veranstalter: Institut für Radiologie und Nuklearmedizin*

Ort: Klinikum Nord, Haus 18, EG, Röntgen-Demoraum

Zeit: Montag, 16:00 Uhr

Termine: 19.2., 12.3., 23.3.

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information: Chefarztsekretariat, Tel. 0911 398-2540

Keine Anmeldung erforderlich

Interdisziplinäre Schmerzkonferenz mit Fallvorstellung

Veranstalter: Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin*

Ort: Klinikum Nord, Haus 18/2, Schmerztagesklinik

Zeit: Dienstag 16:00 – 17:30 Uhr (Termine auf Anfrage)

Fortbildungspunkte der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Information und Anmeldung: Tel. 0911 398-2688

* Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität

Das aktuelle Fortbildungsprogramm des Klinikums Nürnberg finden Sie im Internet unter www.klinikum-nuernberg.de/DE/aktuelles/veranstaltungen. Kurzfristige Änderungen sind möglich. Bitte informieren Sie sich vorab.

Hier kommen Sie direkt zum aktuellen Veranstaltungskalender des Klinikums Nürnberg.

